

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
11 (1897)**

108 (11.5.1897)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-260528](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-260528)

Urthüngigkeit bei der faulsten Intendantur eingeholt werden, ob es erlaubt ist, zu gleicher Zeit zwei Häuser, je ein Vorderhaus, zu niedrigeren Preisen als den Hinterhäusern zu verkaufen. Da dies prinzipiell sehr wichtig ist, wird die Verhandlung verlagert. Die Platten II. aus dem Jahr von der Anlage, sich einen gut rechts- und linksseitigen, der „Kaiserkrone“ angelehnt zu haben, freigesprochen, da es der Angelegenheit gemäss ist, daß sie nun in der Höhe, um den Rückstellungen eines jungen Mannes zu entsagen, einen fremden Väter gegen den eigenen, der zurückgelassen war, verstanden habe. Die Anlage war nur erhalten worden, weil die Pl. sich weigerte, die der Geschädigten entlassenen Anwesenheiten von 1 Mt. zu verzinsen. — Schlichter 8. aus Bremen wird wegen Einführung von fremdem Vieh, ohne jedoch dem beauftragten Thierarzt A. vorzulegen zu haben und ohne ihn zu befragen, die Platten III. erhalten, mit dem hiergegen erhobenen Beseitigung und Vertheilungsfähigkeit abgemessen. — Richteramt 2. aus Göttingen wird von der Anlage eines 11jährigen Knaben durch unvorsichtiger Ausbilden mit zwei beladenen Contingenten in der Zeitstraße vorzeitig verurteilt zu haben, freigesprochen. — In der Strafanlage der Frau des Schulamtsverwalters S. gegen die Frau des Schulamtsverwalters S. seines früheren Dienstherrn, wegen Verletzung nicht durch die Anlage der Angeklagten erwiesen, das letztere die 3. durch die Nebenurtheil, „das hat das niederrichtige Vieh wieder erhalten“ bestritten hat. Die Tochter der Angeklagten wieder eines Tages im Monat Januar 8. 3. den Hühnerhof im Hof aufgelassen, wodurch eine Leberfistelnverwundung und ein Frieren des Hüftes herbeigeführt wurde. Obgleich die 3. dies nicht, erfolgte ohne Nebenurtheil. Da die Parteien schon lange Zeit in Unmuthen leben und in Anbetracht der ärztlichen Einweisung erklärt 3. 3 Mt. Strafe erweist, ein Tag Gefängnis und die Kosten des Verfahrens. Die Strafanlage war durch Rechtsmittel Balle vertreten.

Sandb., 10. Mai.
Die „fürsorgliche“ Domänenverwaltung. Dem „Gemeinnützig“ wird geschrieben: Um verhängenen Herbst äußerte die Domänenverwaltung die Absicht, den nördlich vom hiesigen Bahnhof durch den Zannenischen Groden führenden Weg zu chauffiren. Es fanden Verhandlungen mit den Anliegern statt, die auch zur Bildung einer Genossenschaft führten. Der ganze Plan schien fertig und man erwartete die Ausführung desselben noch in diesem Sommer. Nun hat sich aber die Domänenverwaltung wieder zurückgezogen und erklärt, daß die Anlieger nach Verhältnis ihrer betreffenden Ländereien nicht genug beitragen wollten und die Pächter des Gärten- und Grodens wohl nicht freiwillig den auf sie noch verhängten Teil der Unterhaltung und Amortisationskosten übernehmen würden; daher sei vorläufig von der Ausführung abzusehen. Danach scheint die Domänenverwaltung bei der nächsten Verpachtung das Taxat entsprechend erhöhen zu wollen, um sich so schadlos zu halten.

halten. Die Pächter hoffen schon, daß die Verwaltung ihnen bei den hohen Pachten — 166 bis 180 Mt. pro Acker — entgegenkommen und wenigstens eine gute Zusage schaffen würde; nun soll aber die bessere Zusage wenigstens erst besonders beachtet werden. Das ist eine schöne Aussicht für die Pächter und eine gute Kapitalanlage für die Domänenverwaltung.

Oldenburg, 9. Mai.
Nordverlauf. Einen Nordverlauf machte am Sonnabend Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr ein in der Burgstraße (Boggenburg) wohnender Maurer auf seine Ehehälfte, indem er mehrere jedoch glücklicherweise fehlgegangenen Revolvergeschosse auf sie abgab. Der Revolverheld, ein arbeitsreiches Subjekt und wiederholt Inhaber der Korvetten-Anstalt, hat darauf die Flucht ergriffen. Er ist aber alsbald dingfest und in Nummerfischer gebracht worden.

Nordenham, 9. Mai.
Mutterglück. Unter den Passagieren des Schnelldampfers „Trawe“, welcher gestern Nachmittag hier eintraf, befand sich eine Zwischendecks-Passagierin, welche, wie dem „Gemeinnützig“ mitgeteilt wird, nach dreitägiger Fahrt auf See von zwei Knaben entbunden wurde. Die Mutter, welche ebenfalls ihrer Einbindung nicht so schnell entzogenen hatte, war nicht nur von sämtlichen Geldmitteln entblößt, sondern hatte auch nicht für die geringsten für diesen Fall notwendigen Wäsche- und Kleidungsstücke für die kleinen Weltbürger Sorge getragen. Unter den Passagieren, von denen Ereignis allgemeine Theilnahme erregt hatte, wurde sofort eine Sammlung veranstaltet, welche außer vielen Kleidungsstücken aller Art die Summe von 620 Mt. erbrachte, welche der beglückten Mutter von Kapitän, Herrn Thalhorst, überreicht wurden. Die Mutter setzte mit ihren Kindern nach ihrer Landung die Reise nach ihrer Heimath (Ruffisch-Polen) gesund und munter fort.

Benefice Nachrichten.
Berlin, 8. Mai. Zur Abwechslung wird wieder einmal gemeldet, daß die Vereinsgesellschaft nicht kommen werde. Niquel's Antwort auf die Frage Niquel's Klang allerdings mehr als zweideutig — Der frühere fortschrittliche Reichstagsabgeordnete Landgerichtspräsident Derg in Wittenburg ist gestorben. — Die Wittbelung.

daß die Reichsregierung geneigt sei, in der Dänenfrage den Wünschen des Reichstages entgegenzukommen, scheint sich zu bestätigen. Ueber die Regelung der Angelegenheit sind jedoch noch Verhandlungen im Gange.

Leipzig, 8. Mai. Wie dem „Leipziger Tageblatt“ aus Thorn gemeldet wird, kommt der Prozeß gegen den Schachmeister Franz Jahn und den Militärinvaliden, früheren Gerichtsdiener Theodor Albrecht am 25. d. Mts. vor dem Reichsgericht zur Verhandlung. Die Anlage ist gemäß der §§ 1 und 3 des Reichsgerichtes über den Verlaß militärischer Geheimnisse vom 3. Juli 1893 erhoben worden.

München, 8. Mai. In dem Prozesse des Haberelehdreihens zu Wiesbad in der Nacht vom 7./8. October 1893 wurden 94 Angeklagte verurtheilt und zwar einer zu 4 Jahren, einer zu 3 Jahren, drei zu 2 Jahren 3 Monaten, zwei zu 2 Jahren, neun 1 Jahr 6 Monaten, vier zu 1 Jahr 3 Monaten, 69 zu 1 Jahr 3 Monaten, neun bis zu 1 Monat Gefängnis, drei Angeklagte wurden freigesprochen.

Paris, 8. Mai. Die endgültige amtliche Liste der Opfer des Brandunglücks weist 124 Tote auf, von denen 119 wiedererkannt wurden.

Triest, 8. Mai. Die Mehrzahl der Werftarbeiter in San Rocco, welche die Arbeit eingestellt hatten, haben dieselbe nach achtstündiger Ausruhe wieder aufgenommen. Die Werftleitung hat hierauf eine einmündige Herabminderung der Arbeitszeit bewilligt.

Rom, 8. Mai. Heute Nacht gegen 3 Uhr erloschen hier zwei Erdstöße, welche indes keinen Schaden verursachten.

Madrid, 8. Mai. Die Regierung hat beschlossen, mit der Bank von Spanien eine Kreditoperation vorzunehmen. Die Bank wird der Regierung 2 000 000 Pesetas leihen unter der Garantie von Fälligkeiten, gleich benutzigen, durch welche die jüngste innere Anleihe garantiert ist. Die Schuldverschreibungen werden im Portefeuille der Bank verbleiben.

Madrid, 8. Mai. Hier wurde eine Leichenfeier für die Opfer des Pariser Brandunglücks abgehalten.

Gerbourg, 8. Mai. Der Kläuer des Panzer-Schiffes „Doch“ brach plötzlich mehrere Watfosen fürsten in ein Boot unterhalb desselben und dann ins Meer. Einer wurde getödtet, drei schwer verletzt.

Rowa a. Dou, 8. Mai. Der Don ist

bedeutend über die Ufer getreten. Auf dem Fluße fenterte eine Barfasse, in welcher sich zahlreiche Arbeiter und Arbeiterinnen befanden. Zwölf Personen sind ertrunken.

Zanger, 8. Mai. Der spanische Renegat, der den deutschen Bankier Häfner ermordete, wurde heute nach Spanien übergeführt, wo er abgeurtheilt wird.

Aufruf!

Arbeitser, Genossen!
Seit Montag den 8. Mai befindet sich ein Teil der hiesigen Tischler im Auslande, da die Meister sich weigern, die minimalen Forderungen der Tischler, welche weiter nichts als eine menschenwürdige Erziehung haben wollen, zu bewilligen. Das Gewerkschaftsamt hat nun in seiner letzten Sitzung beschlossen, zur Unterstützung der Streikenden Marken à 50 und 25 Pfg. herauszugeben, um die Streikenden so zu unterstützen, daß der Plan der Unternehmer, die Ausgehenden auszuheuern, zu nichte wird. Im Hinblick darauf, daß in nächster Zeit auch die anderen Arbeiter des Baugewerbes ihre Forderungen an die Unternehmer einreichen und man von dieser Seite gleichfalls Widerstand erwarten dürfte, erludt das Kartell jeden Arbeiter, nach besten Kräften sein Eherlein zum Streikfönd beizutragen. Arbeiter, Parteigenossen, thue jeder das Seine, da es im Interesse und der Ehre aller Arbeiter notwendig ist, daß die Tischler den Streit zu einem günstigen Ende führen und sich nicht der Willkür der Unternehmer preisgeben müssen. Unterstützt die Streikenden kräftig, dann wird auch der Sieg auf ihrer Seite sein. Hoch die Solidarität der Arbeiter! Kartell-Kommission der vereinigten Gewerkschaften Bant-Wilhelmshaven. Marken sind von den Delegirten und Gewerkschaftsvorständen beim Vorliegen der Kartell-Kommission in Empfang zu nehmen.

Cuttung.

Für den Vereinfonds erhalten: 3,05 Mt., auf einer amerikanischen Kaution durch K. C. gesammelt. Die Redaktion.

Wochwasser.

Bant-Wilhelmshaven. Dienstag, 11. Mai 1893. 7,38 Nachm. 7,38

Verkauf.
Die Händler S. Frels und Th. Kowitzki zu Bant lassen am **Donnerstag den 13. d. M.** Nachmitt. 2 Uhr anfangend bei der Bebauung des Wirtsh. An-dreesen zu Zedan **6 Stück Litthauer Doppel-Ponies** einige gute **Arbeitspferde** und circa 50 Stück **große und kleine Schweine** mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.
Reuende, 8. Mai 1897.
S. Gerdes, Auktionator.

Geschäfts-Übernahme.
Den geehrten Bewohnern von Wilhelmshaven und Um-gegend bringe zur gefälligen Kenntniß, daß ich die **Huf- und Wagenschmiede** **nebst Schlosserei** von **G. Janßen in Kopperhörn** übernommen habe und am heutigen Tage eröffnate. Bei vorkommendem Bedarf halte ich mich bestens empfohlen.
Kopperhörn, 8. Mai 1897. Hochachtungsvoll **M. Uchtmann.**

Atelier für künstliche Zähne
von **P. Karow,** Gokerstr. 8, 1 Et. l. Ecke Bismarckstr.
Anfertigung einzelner Zähne sowie ganzer Gebisse. Füllen in Gold, Silber, Emaille. — Schmerzloses Zahnziehen. — Reparaturen billigst. Sprechstunden auch an Sonn- und Feiertagen.

hellen und dunklen Lager-Biere
in Gebinden und Flaschen zu den billigsten Preisen.
Wiederverkäufern können wir als Produzenten besondere Vorteile bieten.
St. Johanni - Brauerei.
Lokort: Ecke Goker- u. Hinterstraße.

Starke dauerhafte Sohlen
in den verschiedensten Größen und Stärken aus allerbestem Leder erhält man sehr billig in der **Lederhandl. v. Heinr. Stegemann,** Marktstraße 29.
Fr. Kobel, Bismarckstraße 61 (früher Jiten), und **Decker, Kopperhörn.**
Zu vermietthen
zum 1. August eine **Unteroohnung.** **Karl Dapfe,** Neubremen.

Lücht. Malergehilfen
sucht **G. Paeger & Thaden,** Veterinärstr. 4.
Empfehle mich als **Wäscherin u. Plätterin**
Fran Eiben, N. Wiltz, Str. 33 l.
Dafelst gutes Logis für 1 oder 2 junge Leute.
Schönes hiefiges Weissbier
à Flasche 10 Pf. empfiehlt **Fr. Maès, Heppens.**
Das Pfand- u. Leih-Geschäft
von **J. H. Paulsen** Grenzstraße 23
empfiehlt sich zur Annahme von Möbeln, Betten, Uhren, Gold- und Silberfachen, Herren- und Damen-Garderoben, sowie sonstigen Gegenständen aller Art.

Vogelzüchter
und Liebhaber finden in den Voss'schen Neuheiten: „Ceres“, das anerkannt beste gebrauchsfertige Aufzuchtfutter für Kanarienvogel und andere Vogel à Dose 65 Pf. „Exquisit“, das zuträglichste, fix und fertig zubereitete, keines Zusatzes bedürftige Feinfutter für Nachtigallen, Schamadrosseln, Spottdrosseln und andere zarte Weichtresser à Dose 75 Pf. **Voss'sche Vogelsamerien** extra fein, in Packeten à 1/2 und 1 Pfd. zu 13 und 25 Pf., sowie die berühmten Voss'schen **Vogel-futter-Spezialitäten** für alle einheimischen u. fremdländischen Vögel, Voss'schen Milbenfänger u. s. w. erhältlich in **Bant bei Rud. Kell, in Wilhelmshaven bei Rich. Lehmann.**
Illustr. Käfig- und Utensilien-Katalog, sowie Vogel-Vorraths- und Preisliste versendet gratis und franco, den Voss'schen grossen Pracht-Katalog nach Einsendung von Mk. 1,20 in Marken Hofflieferant **Gust. Voss,** Vogel-Grosshandlung u. Käfig-Fabrik Köln a. Rh.

Gesucht
auf sofort ein **Lehrling** für unser Maler- und Wagenladergeschäft. **Hfen & Schwarting,** Grenzstraße 29.
Gesucht
zwei **Schlosser** oder **Schmiede** für Montagebau. Nebungen beim **Konteur Heinrich,** Gasanaltat Kopperhörn.
Gesucht
eine geräumige **Wertstatt** für ein Malergeschäft. **Papperichlag & Bänisch,** Kierstr. 5, Kopperhörn.
Die **selbstgemachten kleinen Rahmkäse** sind wieder zu haben. **Banterweg. Landwirth Jaf.**

In Nacht und Eis
von **Fridtjof Nansen**
liegt jetzt in 36 Lieferungen à 50 Pf. fertig in zwei Bänden gebunden für **20 Mark** komplet und ist stets zu haben in der **Guchhandlung des Nordd. Volksblattes.**
Im Erscheinen begriffen ist: **Geschichte der Deutschen Sozialdemokratie** von **Franz Mehring.**
Erscheint in wöchentl. Lieferungen à 20 Pf. Zu beziehen durch die **Guchhandlung des „Nordd. Volksblattes“** Bant, Neue Wilhelmstr. Str. 35.

Gesucht
auf sofort ein **Zahnmachergeselle.** **S. Kaufmann,** Bant.
Möbl. Stube zu vermietthen
Kopperhörn, Wählestr. 25 c, 2 Tr. r.
Gutes Logis für 1 jg. Mann
Christienstraße 47, part. I.
Zu vermietth. ein möbl. Zimmer
mit separatem Eingang. Reper Weg 3.
Freundl. Logis f. 1 jg. Mann
Fischer, Bant, Am Markt 23.
Zu verkaufen
ein **engmaliges Zugue,** so gut wie neu. Depens, Einigungsstr. 31.
Zu verkaufen
Umzugs halber eine **trüchtige Fiege.** **Marientstraße 60.**
Gutes Logis
Neue Wilhelmshavener Straße 64, 2 Tr.

Gosch & Volcksdorff

Am neuen Markt.

Heute Dienstag: Vierter Ausnahmetag!



10% Rabatt 10%



Rahrdum bei Jever.

In der von mir angekauften früher Ringelstein'schen Brauerei „Zum gemüthlichen Rahrdum“ eröffnete ich mit dem heutigen Tage ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes

Kaffeehaus.

Meinen besonders schön angelegten Garten, großen Saal und Kegelbahn halte Vereinen und Musikanten bestens empfohlen. Ein gutes Klavier steht zur Verfügung. Gute Bedienung, beste Speisen und Getränke, sowie ff. helles und dunkles Bier.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum halte mich bestens empfohlen und bitte um zahlreichen Besuch.

Wwe. Groenewold.

Ich empfehle die hochfeinen, nur aus 3 Malz, Hopfen und Wasser hergestellten hellen und dunklen

Tafel-Biere

sowie ff. Porter

aus der Brauerei von Haake & Comp. in Bremen in Gebinden und Flaschen zu den billigsten Preisen. Wiederverkäufern gewähre ich besondere Vortheile.

Otto Müller,

Wilhelmshaven, Kieler Straße.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs von hier soll der ganze Rest des noch vorhandenen Waarenlagers zu jedem Preise veräußert werden:

- Anzüge St. 10 Mt.
- Sommer-Paletots für Herren St. 3, 4, 5 Mt.
- Damen, Herren u. Kinderschuhe Paar 1,50—5 Mt.
- 3 Strohhüte für 1 Mt.
- Blumen St. 50 Pf.
- Reinwollene Kleiderstoffe Meter 50 Pf.
- Möbelstoffe Meter 2 und 2,50 Mt.
- Emailgeschirre zu jedem Preise.
- Herren-Filzhüte St. 75 Pf.

Eli Frank

Einzig Partiewaaren-Bazar hier am Plage, Wilhelmshaven, Bökerstr. 12.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend zur gefäll. Nachricht, daß wir uns hier selbst als

Maler u. Lackierer

niedergelassen haben. Es wird unser Bestreben sein, durch gute, solide Arbeit uns das Wohlwollen unserer werthen Kundschaft zu erwerben. Geht. Aufträgen gegen entgegenstehend zeichnen hochachtungsvoll

Puperschlag & Bansch,

Kieler Straße 5, Kopperhörn.

Mooshütte. Mooshütte.

Hiermit einem werthen hiesigen wie auswärtigen Publikum die höfliche Mittheilung, daß ich mit dem 1. Mai cr. die

Restauration Mooshütte

übernommen habe. Gute Speisen und Getränke, sowie aufmerksam Bedienung versprechend, bitte um fleiß. Besuch. Jever, 6. Mai 1897. Hochachtungsvoll

A. Swart.

NB. Meine beiden Kegelbahnen halte zur fleißigen Benutzung bestens empfohlen.

Mooshütte. Mooshütte.

15 Prozent Rabatt!

Da ich wegen anderweiter Unternehmungen mein seit ca. 24 Jahren bestehendes

Herren-Konfektions-Geschäft

aufzugeben beabsichtige, veräußere ich bei Einkäufen bei mir von heute an 15 Proz. Reste nach Uebereinkunft noch billiger. Die Ermäßigung erreckt sich sowohl auf das Stofflager, wie auch auf die in meiner Werkstatt angefertigten Anzüge. Das Stofflager ist mit allen Neuheiten der Saison versehen.

Johann Peper.

Für Hausfrauen!

Die Fabrik zur Umarbeitung alter Wollsaachen und Wolle

von Günther & Noltemeyer in Zur Lust bei Hameln nimmt diese Produkte an gegen Lieferung von Damenkleider- und Unterrockstoffe, Buckskin, Flanelle, Schlaf- und Pferddecke, Läufer, Teppiche, Strickgarne etc. Moderne Muster. Billige Preise. Kostenfreie Vermittelung, Annahme und Musterlager bei Frau Hinrichs, Ostfriesenstraße 31, am Park.

Verkaufe Brut-Eier | Wollspinn zugelaufen.

von schwarzen Minorfa | Abzuholen gegen Erstattung der Kosten. Entf. 10 Pfg. Bant, Tischlerstr. 4. Bant, Kreuzstraße 4.

Um Irrthümer

zu vermeiden, mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß Herr Friedr. Bergholz jr. Roonstraße 75b nicht mehr berechtigt ist, Bestellungen für mich anzunehmen.

Bant, Annenstr.

Otto Radtke.

Tapeten

in den neuesten Mustern in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen. Vorzugspreise für Neubauten. Vorjahr. Muster à Rolle von 10 Pf. an.

Ed. Paumbaker,

Neue Wilhelmshavener Straße 66.

Sarg-Magazin

von J. Freudenthal,

N. Wilhelmsh. Straße 23.

FAHRRÄDER



Bernh. Dirks

Wilhelmshaven Größtes hies. Fahrrad-Geschäft empfiehlt zu denkbar niedrigsten Preisen

Fahrräder

für Damen und Herren — das Neueste und Beste der Saison — aus nachfolgenden weltbekanntesten Fabriken

Seidel & Naumann

Adam Opel

Brennabor-Fahrradwerke

Wanderer-Fahrradwerke

Badenia-Fahrradwerke.

Stets 40—60 Räder auf Lager.

Weitgehende Garantie. Günstige Zahlungsbedingungen.

Umtausch gebrauchter Fahrräder.

Polsterreifen-Räder

sehr billig. Neu! Fern-Apparat. Neu! Jeder kann fahren, ohne zu fallen.

Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Bant

Mittwoch den 12. Mai

Abends 8 1/2 Uhr

Versammlung

in der „Arche“.

Tagessordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Bericht von der dritten General-Versammlung zu Braunschweig.
3. Bericht vom Gewerkschaftsartell.
4. Fragekasten.

Diejenigen Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen im Rückstande sind, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.

Die Ortsverwaltung.

Bier!

Empfehle hochfeines Lager-

bier aus der

Klosterbrauerei Oldenburg.

36 Fl. 3 Mt. frei ins Haus, in Gebinden von 12 Str. per Str. 20 Pfg.

G. Schmidt,

Müllerstr. 23.

Billig zu verkaufen

ein neuer schwarzer Herren-Krug.

Neue Wilhelmsh. Straße 45.

Unserem Freund

Herrn Grastensfel

zu seinem heutigen Biogeneste ein donnerndes Hoch, daß ihm der Drummer madelt und er mit seinen Angehörigen nach dem Kanal jappelt.

Seine durlitigen Kollegen aus Klein-Asien.



Todes-Anzeige.

Deute Morgen starb nach kurzem Krankenlager unerwartet mein geliebter Mann, unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, der Werkarbeiter

Wilhelm Evers

im Alter von 59 Jahren, was wir betrüblich Geregens zur Anzeige bringen.

Neubremen, 10. Mai 1897.

Anna Evers, geb. Jhnen, nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Donnerstags den 13. Mai, Nachm. 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Grenzstraße 6, aus statt.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden und der Beerdigung unserer lieben Mutter und Großmutter, der Ww. Gottfried Jhnels, sowie für die zahlreichen Kranzspenden, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

H. Blome u. Frau

O. Haake u. Frau

J. Jansen u. Frau

geb. Jhnels nebst Kindern.